



## HdWM Weiterbildungen

---

### Seminare mit dem Schwerpunkt Arbeitsvermittlung

Januar 2020 bis Juni 2020 in Mannheim

**09.-10.01.2020**

**Networking, Case Study und Coaching**

**Seite 2**

**06.-07.02.2020**

**Fallmanagement I: Grundlagen**

**Seite 3**

**12.-13.03.2020**

**Fallmanagement II: Beschäftigungsorientierte Anwendung**

**Seite 4**

**23.-24.04.2020**

**Internes Gesundheitsmanagement im Kontext des SGB II**

**Seite 5**

**14.-15.05.2020**

**Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Kontext des SGB II**

**Seite 6**

**25.-26.06.2020 Beratung, Vermittlung und Integration von Geflüchteten und MigrantInnen**

**Seite 7**

#### Weitere Informationen:

Die Seminare finden an der Hochschule der Wirtschaft für Management, Oskar-Meixner-Straße 4-6, 68163 Mannheim statt.

Unsere Seminarzeiten sind jeweils von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr (inkl. Pausen).

Kosten für die zweitägigen Seminare pro Person 320 €.

Bei Interesse an der Teilnahme bei einem oder mehreren der oben aufgeführten Seminare wenden Sie sich bitte per E-Mail an [weiterbildung@hdwm.org](mailto:weiterbildung@hdwm.org) oder telefonisch an das Team der Weiterbildung unter 0621-49089059. Eine Anmeldung ist bis 14 Tage vor Seminarbeginn möglich.

Unsere Seminare bieten wir auch als Inhouse-Schulung an. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns ([weiterbildung@hdwm.org](mailto:weiterbildung@hdwm.org); 0621-49089059).



## HdWM Weiterbildungen

---

09.01.2020 – 10.01.2020

### Networking, Case Study und Coaching Elementare Grundlagen für das Fall- und Integrationsmanagement

**Beschreibung:** Die Teilnehmer/-innen werden in diesem Seminar erfahren, warum jeder Mensch weltweit mit jedem anderen über sechs Bekannte, sechs Handschläge oder sechs Klicks verbunden ist und warum *Networking* elementar für das Integrationsmanagement im System Arbeit ist. Neben wissenschaftlichen Grundlagen gilt die besondere Ausrichtung der systematischen Netzwerkarbeit im beschäftigungsorientierten Fallmanagement.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Analyse der Lebenslagen und Hilfebedarfe besonderer Personengruppen mit dem Instrument der *Fallstudie (Case Study)*. Die Teilnehmer/-innen lernen die kollegiale Fallberatung und Grundlagen der systemischen und lösungsorientierten Beratung kennen, um komplexe Situationen professionell unterstützen zu können. Sie erfahren durch die Förderung der Selbstreflexion und Ausrichtung auf Ressourcenaktivierung und Zielorientierung (*Coaching*) einen *MehrWert!*

#### Themenschwerpunkte:

- Netzwerke – inkl. sozialer Netzwerke
- „Crowded category“ – Die Welt ein Netzwerk?
- Vorteile und Gefahren von Netzwerken
- Netzwerke in Relation zu Arbeitsvermittlung und Fallmanagement
- Netzwerkformen und Akteure
- Erfolgs- und Marginalisierungsspiralen
- Netzwerkorientierung und Netzwerkanalyse
- Leistungssteuerung
- Networking
- Fallstudie (Case Study) – was ist das?
- Kollegiale Fallberatung
- Grundlagen der systemischen und lösungsorientierten Beratung
- Coaching – was ist das?

**Lernziele:** Die Teilnehmenden erweitern ihre Kompetenzen zur Bearbeitung von komplexen Aufgaben- und Problemstellungen im beschäftigungsorientierten Fallmanagement und Integrationsmanagement durch Networking, Case Study und Coaching. Sie erlangen in diesem Kontext umfassendes berufliches Wissen und können diese Fertigkeiten im System Arbeit auch zur Lösung strategischer Probleme anwenden. Hierzu zählen auch Fertigkeiten, bei unvollständigen Informationen Alternativen abzuwägen und neue Ideen oder Vorgehensweisen zu entwickeln. Parallel dazu werden die personalen Kompetenzen der Teilnehmer/-innen durch die handlungsorientierte Unterrichtsform erweitert.

**Dozent:** Thomas Braun

**Thomas Braun** hat ein langjähriges Expertenwissen in der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik sowie Familienpolitik und verfügt über eine umfangreiche Trainererfahrung. Die Verknüpfung mit operativer Expertise auf mehreren Ebenen erlaubt einen umfassenden Beratungsansatz. Er ist Co-Autor des Buches „Fit für Arbeitsvermittlung, Beratung und Integration“. Weiterhin ist Honorarprofessor beim Heinrich-Vetter-Forschungsinstitut (HVFI) und war viele Jahre Lehrbeauftragter der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA).



## HdWM Weiterbildungen

---

06.02.2020 – 07.02.2020

### Fallmanagement I: Grundlagen

**Beschreibung:** Fallmanagement (oder auch Case-Management) bezeichnet ein spezielles, an den Besonderheiten des Einzelfalles orientiertes Vorgehen in der sozialen Arbeit mit Menschen. Das Ziel im Fallmanagement ist dabei eine gut organisierte und bedarfsgerecht auf den einzelnen Fall zugeschnittene Hilfeleistung, in welcher der Versorgungsbedarf des Klienten sowie die Einbeziehung vorhandener Ressourcen und Netzwerke im Mittelpunkt stehen. Die Umsetzung der Unterstützungsarbeit erfolgt in einem kooperativen Prozess zwischen Fallmanager und Klient, der sich über die maßgeblichen Phasen der Planung, Implementierung, Koordination, Überwachung und Evaluierung erstreckt.

Vor diesem Hintergrund und auch mit Blick auf die Besonderheiten des beschäftigungsorientierten Fallmanagements im Rechtskreis des SGB II werden im Seminar unter anderem folgende Leitfragen beantwortet:

- Wie lauten die wesentlichen Aspekte bzgl. der Konzeption, der Methodik und des Prozesses des Fallmanagements?
- Was muss bei der Fall- und Systemsteuerung insbesondere beachtet werden, um die Fallarbeit effizient und effektiv zu gestalten?
- Wie können Potentiale und Ressourcen der Kunden sowie interne und externe Ressourcen in die Hilfeplanung eingebunden werden?
- Warum ist soziale Netzwerkarbeit so bedeutend für den Erfolg im Fallmanagement?
- Was ist beim Aufbau und bei der Pflege organisationaler Netzwerke insbesondere zu beachten?
- Worauf ist bei einem Controllingssystem für das beschäftigungsorientierte Fallmanagement zu achten, um dem Anspruch einer kontinuierlichen Qualitäts- und Wirkungsverbesserung gerecht zu werden?

#### Themenschwerpunkte:

- Grundlagen des Case-Managements und der Systemtheorie
- Prozessschritte des Fallmanagements
- Personen mit multiplen Vermittlungshemmnissen
- Zugangssteuerung an der Schnittstelle Fallmanagement und Rolle des pAp
- Netzwerkarbeit und Ressourcenaktivierung
- Zielorientiertes Handeln und Steuerung professioneller Hilfen
- Fallreflexion und Controlling

**Lernziele:** Die Teilnehmenden entwickeln ihre fachlichen Kompetenzen hinsichtlich der Fall- und Systemsteuerung sowie der effizienten und effektiven Fallarbeit. Sie können in diesem Zusammenhang den Hilfeprozess systematisch umsetzen, adäquat gestalten und zielorientiert steuern. Dabei können sie die Potentiale und Ressourcen des Kunden, die internen Ressourcen sowie die Ressourcen der beteiligten Netzwerkpartner in die Hilfeplanung einbinden.

**Dozent:** Udo Stohrer

**Udo Stohrer** ist Dipl.-Verwaltungswirt (FH) und Case-Management-Ausbilder (DGCC) und seit 1995 als Trainer und Referent in der Erwachsenenbildung tätig. Seine thematischen Schwerpunkte sind Führungs- und Managementtechniken sowie die Bereiche Kommunikation und Beratung. Im Anschluss an sein Studium an der Fachhochschule des Bundes FB Arbeitsverwaltung in Mannheim übte er mehrere Jahre die Funktionen Arbeitsvermittler und Arbeitsberater im Arbeitsamt Stuttgart aus. Nach einer sich anschließenden, langjährigen hauptberuflichen Dozententätigkeit an der Bildungs- und Tagungsstätte der BA ist er seit 2011 als Führungskraft in einem Jobcenter tätig mit Schwerpunkt im Bereich Markt und Integration.



## HdWM Weiterbildungen

---

12.03.2020 – 13.03.2020

### Fallmanagement II: Beschäftigungsorientierte Anwendung

**Beschreibung:** Die erfolgreiche Re-Integration von benachteiligten Arbeitnehmern am ersten Arbeitsmarkt bedingt ein gemeinsames Grundverständnis des beschäftigungsorientierten Fallmanagements aller Beteiligten. Aus systemischer Betrachtung bewegen sich Fallmanager in der täglichen Praxis in unterschiedlichsten Systemen mit divergierenden Wertesystemen. Konstruktive Lösungsansätze zu einem ausgewogenen Umgang im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen werden ebenso beleuchtet wie praxistaugliche Tools zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen in diesem Spannungsfeld erlernt.

#### Themenschwerpunkte:

- Rollen- und Interessenskonflikte
- Systemische Betrachtungsweise
- Mitwirkung erzielen ohne zu sanktionieren
- Visualisierungstools Profiling und Matching im Stellenbesetzungs- und Bewerbungsprozess
- Analyse beruflicher Potentiale und Hemmnisse
- Arbeitsmarktgrundlagen im Kontext benachteiligter Arbeitsuchender
- Chancenfindung am Arbeitsmarkt unter Nutzung von Netzwerken
- Entwicklung von Strategien zur Verbesserung der Vermittlungschancen
- Umsetzung von Integrationsstrategien in Arbeit und Zuhilfenahme der SGB II-Standardinstrumente aber auch weiterer Hilfen der Netzwerkpartner
- Sicherung des Integrationserfolges bei weiterhin hilfebedürftigen Personen
- Vorbereitung der Beschäftigungsaufnahme

**Lernziele:** Die TeilnehmerInnen weiten ihre Kernkompetenzen in der Arbeitsmarktintegration von Kunden mit multiplen Vermittlungshemmnissen aus. Sie lernen unterschiedliche Techniken und Methoden zur vorbereitenden Arbeitsmarktintegration kennen und können diese adressatengerecht in den eigenen Beratungsprozess einbinden.

**Dozent:** Frank Daalman

**Frank Daalman** ist Dipl.-Sozialpädagoge und Dipl.-Verwaltungswirt (FH) und seit 2006 als selbständiger Unternehmensberater, Trainer und Coach bundesweit aktiv.

Zu seinen Spezialgebieten zählen die demografische Arbeitsmarktberatung, das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) sowie das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM). Nach seinem Studium im Fachbereich Sozialwesen an der Hochschule Bremen folgten Tätigkeiten in der betrieblichen Sozialberatung bei den Stahlwerken Bremen und als Koordinator im Ausbildungswesen der Handwerkskammer Bremen. Mit Abschluss des Studiums zum Arbeits- und Berufsberater an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit war Herr Daalman zunächst als Arbeitsberater und später auch als Fallmanager tätig. Er steht zudem mit Leidenschaft für lebenslanges Lernen und ist systemischer Berater und Therapeut sowie ausgebildet in vielfältigen körpertherapeutischen Verfahren.



## HdWM Weiterbildungen

---

23.04.2020 – 24.04.2020

### Internes Gesundheitsmanagement im Kontext des SGB II

**Beschreibung:** Die Teilnehmenden lernen Gesundheit als einen gestaltbaren Prozess und wichtigen Teil der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit kennen. Das Zusammenspiel aus individueller Verhaltensprävention und der Verhältnisprävention durch Unternehmensmaßnahmen wird anhand eigener Erfahrungen und Beispielen aus der Arbeitswelt bzw. der Arbeitsvermittlung gemeinsam analysiert.

**Themenschwerpunkte:**

- Die eigene Einstellung zu Gesundheit und Gesundheitsförderung
- Gesundheit als gestaltbarer Prozess (nach Antonovsky und nach Ilmarinen)
- Balance- und Imbalance-Modelle zu Gesundheit und Arbeitswelt (inklusive Mobbing, Burn-out, sozialem Geleitschutz)
- „gesunde Führung“ u. a. gesundheitsorientierte Interventionsstrategien
- Gesundheitsförderung und Rechtsrahmen
- Übertragung in den eigenen Arbeitsbereich

**Lernziele:** Die Teilnehmenden lernen Konzepte zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit im weiteren und der Gesundheit im engeren Sinne kennen, und können diese im Kontext der Arbeitswelt bzw. der Beratung und Vermittlung Erwerbssuchender anwenden.

**Dozentin:** Prof. Dr. Dorothee Karl

**Prof. Dr. Dorothee Karl** absolvierte ihr Studium der Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Mannheim. Ihre Promotion und Habilitation absolvierte sie an der Universität Karlsruhe (KIT). Des Weiteren schloss sie zwei Coaching Ausbildungen ab über personenzentriertes Coaching und systemisches Coaching.

Neben Forschung und Lehre verfügt sie über langjährige praktische Erfahrungen in den Bereichen: Change Prozesse, Diversity Management, Demografischer Wandel, Arbeitsfähigkeit, Arbeitsmarktintegration und berufliche Qualifizierung durch ihre Leitung der Abteilung Vitaler Arbeitsmarkt bei der MRN GmbH (Metropolregion Rhein Neckar), als Leiterin kommunale Beschäftigungsförderung der Stadt Mannheim und Leiterin der Personalentwicklung im Job-Center Mannheim.



## HdWM Weiterbildungen

---

14.05.2020 – 15.05.2020

### Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Kontext des SGB II

**Beschreibung:** Menschen mit Behinderungen sind eine Zielgruppe des Arbeitsmarktes. Die Teilnehmer lernen das System der beruflichen Rehabilitation und die Grundlagen des Behinderten- und Schwerbehindertenrechts als elementare Basis für den Integrationsprozess im System Arbeit kennen – inkl. präventiver Ansätze (Disability Management). Hierbei wird insbesondere auch die Schnittstelle SGB II – SGB IX aus Sicht der Jobcenter betrachtet.

Das Seminar bietet neben einer fundierten theoretischen Basis auch interaktive Unterstützungsangebote zu einzelfallbezogenen Fragestellungen der Teilnehmer.

#### Themenschwerpunkte:

- Grundbegriffe: Krankheit, Gesundheit, Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe
- Gesetzliche Grundlagen – inkl. Bundesteilhabegesetz
- Leistungsgruppen und Rehabilitationsträger
- Fristen und Verfahren nach § 14 SGB IX
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben – inkl. Entscheidungspyramide bzw. Zielsystem
- Wie kann das Rehabilitationsziel erreicht werden?
- Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) – inkl. Grenzbereiche Schnittstelle SGB II und SGB IX
- Abschluss des Reha-Verfahrens
- Schnittstellen SGB II, SGB III und SGB IX
- Grundlagen des Schwerbehindertenrechts
- Disability Management – inkl. Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements

**Lernziele:** Die Teilnehmer lernen das System der beruflichen Rehabilitation und die Grundlagen des Behinderten- und Schwerbehindertenrechts – inkl. präventiver Ansätze (Disability Management) kennen und erweitern dadurch ihre Kompetenzen zur Bearbeitung von komplexen Aufgaben- und Problemstellungen im beschäftigungsorientierten Fallmanagement.

**Die Gesetzestexte SGB II, SGB III, SGB IX bitte unbedingt zur Veranstaltung mitbringen.**

**Dozent:** Thomas Braun

**Thomas Braun** hat ein langjähriges Expertenwissen in der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik sowie Familienpolitik und verfügt über eine umfangreiche Trainererfahrung. Die Verknüpfung mit operativer Expertise auf mehreren Ebenen erlaubt einen umfassenden Beratungsansatz. Er ist Co-Autor des Buches „Fit für Arbeitsvermittlung, Beratung und Integration“. Weiterhin ist Honorarprofessor beim Heinrich-Vetter-Forschungsinstitut (HVFI) und war viele Jahre Lehrbeauftragter der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA).



## HdWM Weiterbildungen

---

25.06.2020 – 26.06.2020

### Beratung, Vermittlung und Integration von Geflüchteten und MigrantInnen

**Beschreibung:** Geflüchtete und andere Migrant\*innen sind eine wichtige Zielgruppe am Arbeitsmarkt. Dieses Seminar vermittelt durch einen ganzheitlichen Ansatz umfassende Grundlagen und unterstützt Sie dabei, Ihre Beratungs- und Vermittlungskompetenz im Kontext der Grundsicherung und Arbeitsförderung zu erweitern.

**Themenschwerpunkte:**

- Interkulturelle Kompetenz
- Berufswahl und Berufsberatung
- Asylverfahren und Arbeitserlaubnis
- Anerkennungsberatung
- Sprachförderung und Praktika
- Integration in Ausbildung und Arbeit
- Arbeitsmarkt und Perspektiven
- Information und Netzwerkarbeit

**Lernziele:** Die Teilnehmenden erweitern ihre interkulturelle Kompetenz und wissen diese im Integrationsprozess zu nutzen. Sie lernen Berufswahltheorien, die Schritte im Berufswahlprozess sowie die Unterstützungsmöglichkeiten der Zielgruppe kennen und können diese anwenden. Ganzheitliche Ansätze zur Integration in Ausbildung und Arbeit erweitern die Handlungskompetenz der Teilnehmenden. Diese kennen den regionalen Arbeitsmarkt und können gezielt Perspektiven ableiten. Die Teilnehmenden organisieren sich effektiv in Netzwerken.

**Die Gesetzestexte AusIG, SGB II und SGB III bitte unbedingt zur Veranstaltung mitbringen.**

**Dozent:** Thomas Braun

**Thomas Braun** hat ein langjähriges Expertenwissen in der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik sowie Familienpolitik und verfügt über eine umfangreiche Trainererfahrung. Die Verknüpfung mit operativer Expertise auf mehreren Ebenen erlaubt einen umfassenden Beratungsansatz. Er ist Co-Autor des Buches „Fit für Arbeitsvermittlung, Beratung und Integration“. Weiterhin ist Honorarprofessor beim Heinrich-Vetter-Forschungsinstitut (HVFI) und war viele Jahre Lehrbeauftragter der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA).